

KINDER- UND JUGENDVERSAMMLUNG vom 27.04.2019

Beginn: 17.00 Uhr; Ende: 17.40 Uhr, Sievershütten, Feuerwehrgemeinschaftsraum

Anwesend Kultur- und Sozialausschuss:

GV Sander, Elisabeth (Vorsitzende / Moderation)
GV Henning, Herma - zugleich Protokollführerin
WB Brust, Annette
WB Pfenning, Andrea

Bürgermeister Weber, Stefan

Mitglieder anderer Ausschüsse:

GV Lenz, Fabian
WB Mahn, Sven

Teilnehmer:

18 Kinder und Jugendliche
Eltern, 1 Mutter

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Kinder und Jugendlichen und stellt den Bürgermeister sowie die anwesenden Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses vor.

Themen:

- Der Mobile Jugendraum
- Die Spielplätze in der „Mühlenstraße“ und in der „Buschkoppel“
- Eure Wünsche und Ideen

Der Mobile Jugendraum

Fragen der Vorsitzenden:

- Ob die an der heutigen Kinder- und Jugendversammlung teilnehmenden Kinder den mobilen Jugendraum nutzen und damit zufrieden sind?

Für vier der Kinder finden die Treffen an Tagen statt, an denen sie zum Sport gehen. Keines der anwesenden Kinder besucht den mobilen Jugendraum.

Gründe: Besuch bei Oma geht vor; keine Kumpels gefunden, die mitgehen wollten.

- „Wisst ihr von anderen Kindern, die dort hingehen?“

Ein Kind kennt ein anderes, das hingeht.

- Gibt es etwas wodurch der mobile Jugendraum für die Kinder und Jugendlichen attraktiver gestaltet werden könnte?

„Nichts! Es fehlt die Zeit hinzugehen.“

Die Spielplätze in der „Mühlenstraße“ und in der „Buschkoppel“

Spielplatz „Buschkoppel“:

- Die Röhren zum Durchkriechen gefallen von die Idee her, weil man beim Ticker-Spielen rasch auf die andere Seite kommt; doch sind sie so schmutzig, dass die Kinder sie nicht benutzen mögen. WB Mahn, Sven wird in der kommenden Woche für die Reinigung der Röhren sorgen. Der Bürgermeister bittet die Kinder ihn anzurufen und Bescheid zu sagen, wenn auf den Spielplätzen etwas schmutzig oder nicht in Ordnung ist.
- Auf dem Spielplatz „Buschkoppel“ ist eine Schaukel kaputt, die in der kommenden Woche repariert werden wird. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass mehrmals im Jahr Begehungen der Spielplätze durch den „Spielplatz TÜV“ stattfinden. Ein angebrachtes rotweißes Absperrband zeigt an, dass die entsprechend markierten Spielgeräte temporär gesperrt sind.

Seite 2

Frage der Vorsitzenden:

- Welches der anwesenden Kinder nutzt den Spielplatz in der „Buschkoppel“?

Keines der Kinder nutzt den Spielplatz.

- Es wird durch WB Mahn, Sven angemerkt, dass der Spielplatz „Buschkoppel“ in letzter Zeit wieder vermehrt von Eltern und Großeltern mit Kleinkindern genutzt wird. Es wurde der Wunsch nach einem Sandkasten geäußert.

Spielplatz „Mühlenstraße“:

- Der Spielplatz wurde im Zuge des Ortsspaziergangs (OEK), der unmittelbar vor der Kinder- und Jugendversammlung stattfand, begangen und stellte sich als vorbildlich sauber dar. Ein Lob an die Spielplatzgruppe. Die Spielplatzgruppe hat Bänke und die Balken des Unterstandes abgeschliffen und gestrichen, sowie den gesamten Spielplatz aufgeräumt.
- Der neue Tisch wird für Brotzeiten nach dem Aufräumen genutzt.
- Klettergerüst kommt bei den Kindern gut an.
- Der Spielplatz wird u.a. (auch vor dem Edeka-Markt ist diesbezüglich beliebt) als Treffpunkt der Kinder genutzt.
- Am Klettergerüst wurde etwas in den schwarzen Kunststoff geritzt.

Die Vorsitzende erinnert daran, dass in der letzten Kinder- und Jugendversammlung ein weiteres Fußballtor gewünscht wurde und fragt nach:

- Ob dieser Bedarf immer noch besteht?

Nein, das vorhandene Tor reicht aus.

- Es wird nach dem Verbleib des dazugehörigen Netzes gefragt.

Dazu erklärt WB Mahn, Sven, dass die Entfernung des Netzes eine Auflage des „Spielplatz TÜV“ war. Während der Wintermonate, wenn der Berg als Rodelberg genutzt werden könnte, darf das Netz, wegen Strangulationsgefahr, nicht am Tor verbleiben. WB Mahn, Sven hat das Netz eingelagert und wird es wieder anbringen.

Eure Wünsche und Ideen

- Eines der teilnehmenden Kinder äußert den Wunsch nach einer Spraywand wo legal Graffiti gesprayt werden dürfen. Es wird das Für und Wider einer solchen Wand diskutiert. Die Wand muss sich nicht auf dem Spielplatz befinden, es wird eine Fläche gewünscht, die legal für Graffiti genutzt werden darf. Drei Kinder aus dem Dorf haben in Bad Segeberg einen Graffiti-Kurs besucht.
- Frau Lara Brust weist auf die Gründungsfeier der Jugendfeuerwehr, Treffpunkt Dorf- und Feuerwehrhaus, am 04.05.2019 ab 14.00 Uhr, hin. Kinder > 10 Jahre dürfen Mitglied der Jugendfeuerwehr werden.
- Der Bürgermeister berichtet vom Ortsspaziergang (Ortsentwicklungskonzept) und weist darauf hin, dass auch Kinder- und Jugendliche sich mit Wünschen und Ideen am Ortsentwicklungskonzept beteiligen können; die Kinder und Jugendlichen können sich diesbezüglich jederzeit an den Bürgermeister oder einen der Gemeindevertreter wenden. Des Weiteren erklärt der Bürgermeister, dass die Kinder- und Jugendversammlung auch in die Fragestellung nach dem Bedarf eines weiteren Spielplatzes für das (geplante) Neubaugebiet „Buschkoppel 2“ bzw. dessen Gestaltung einbezogen werden wird, weil es Pflicht der Gemeinde ist, Kinder und Jugendliche zu solchen Themen zu hören.

Am 28.04.2019 um 10.00 Uhr trifft sich die Spielplatzgruppe „Gut für Sievershütten“ erneut zur Spielplatzpflege. Es wird weiterhin darüber diskutiert, ob eine Erweiterung der Gruppe sinnvoll wäre.

Die Vorsitzende fasst zusammen:

- Ausschau halten nach einer Spraywand für Graffiti.
- Der Artikel, den die Spielplatzgruppe für das Gemeindeblatt schrieb wird lobend erwähnt.
- Ein weiteres Lob erhält die Gruppe für ihren Einsatz bei der Dorfweihnacht.

Der Bürgermeister regt an, Frau Jana Ölschläger vom Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V. noch einmal einzuladen, um das Konzept des Mobilen Jugendraumes vorzustellen.

Gez.: Herma Henning
Protokollführerin